

Willkommen zum neuesten VOCAL Newsletter!

Das letzte Jahr ist so schnell vergangen, und es gab soviel zu tun, dass wir einfach keine Zeit hatten, einen weiteren Newsletter nach unserer Ausgabe vom Frühjahr 2009 zu verfassen. Aber die Hauptsache ist, dass die Arbeit von Vocal weitergegangen ist und vielen Katzen geholfen werden konnte. Des Weiteren konnten wir auch noch andere Tierschutzgruppen unterstützen. Ein wichtiger Meilenstein in 2009 war die Anerkennung von Vocal als eine offizielle, gemeinnützige Organisation, die vom griechischen Gesetz als Katzenschutzverein anerkannt wurde. Der griechische Name lautet

Zusätzlich zur Internetseite, hat Vocal nun auch seinen eigenen Auftritt auf Facebook – www.facebook.com/pages/VOCAL-Voice-of-the-Cats-Alliance/78926749323. Dort sind regelmäßige Updates von unserer Arbeit und natürlich auch tolle Fotos von Katzen und Katzenkindern zu finden, denen Vocal helfen konnte.

Wir veranstalten weiterhin regelmäßig Spendenaktionen, wie Flohmärkte, etc., aber wir sind stets auf der Suche nach weiteren Möglichkeiten, um an Gelder zu kommen, damit unsere Arbeit weitergehen kann. Egal in welchem Land wir leben, oder was wir für eine Währung haben, überall gibt es Kleingeld, das unsere Geldbeutel füllt und unsere Hosentaschen schwer macht. Wir können Ihnen eine Box schicken, in der Sie Ihr Kleingeld sammeln und gleichzeitig Vocal helfen können. Egal wie klein der Betrag ist oder um was für eine Währung es sich handelt – stellen Sie unsere Box auf und füllen Sie sie! Bitte schauen Sie auch auf unserer Internetseite „Aufruf für das Sammeln von Kleingeld“ auf Seite 3 nach.

Es ist auch nicht zu früh, bereits an den Welttierschutztag am 4. Oktober zu denken und zu überlegen, wie wir weiter Geld für Vocal sammeln könnten. Hier planen wir bereits verschiedene Aktionen, und auch Sie könnten vielleicht etwas machen, wo immer Sie wohnen. Nähere Infos hierzu gibt es auch auf http://www.worldanimalday.org.uk/events_diary2010.asp. Neuigkeiten über unsere Aktionen werden wir auch auf Facebook vorstellen, darum vergessen Sie bitte nicht, diese Seite regelmäßig zu besuchen.

Aus dem sonnigen Elounda grüße ich Sie und hoffe, dass Sie Freude daran haben, unsere Geschichten zu lesen und wünsche allen Lesern und allen, die uns unterstützen, einen schönen Sommer, egal wo Sie leben. Das gesamte Vocal Team bedankt sich bei Ihnen für Ihre Hilfe und Ihre praktische und moralische Unterstützung, ohne die wir nicht so vielen Katzen auf Kreta helfen könnten.

Virginia Swain-Dixon, Präsident

Neu! Sparbüchsen

*Aufruf zum
Sammeln von
Kleingeld für die
Katzen*

Seite 2

Photogalerie

*Bilder aus diesem
Jahr*

Seite 3

Minnie auf dem Weg der Genesung

*Eine Geschichte über
die Genesung einer
Katze, nachdem sie
vollkommen mit Öl
übergossen war*

Seite 4

Paradies oder Hölle?

**Der gute
Samariter**

Seite 5

Nachruf auf ein verstorbenes Haustier

**Pflegestellen auf
Kreta**

Seite 6

Bitte besuchen Sie uns
auch im Internet:
www.miaow.info

oder email:
vswain@miaow.info



**Wir setzen uns für das
Wohlergehen der Katzen ein
und haben uns das Ziel
gesetzt, für die
Verbesserung ihrer
Lebensumstände
einzutreten**

Bitte sammeln Sie Ihr Kleingeld für die Katzen!

Katzen wie Po konnten durch die Arbeit von VOCAL gerettet werden. Po wurde in Sitia gefunden. Ihr Bein war so schlimm gebrochen und infiziert, dass es amputiert werden musste. Sie war so schwach, dass sie 6 Wochen lang aufgepäppelt werden musste, bevor sie einer Operation unterzogen werden konnte. Sie ist eine von tausenden von Straßenkatzen auf Kreta, die von VOCAL seit Beginn unserer Arbeit 2005 gerettet werden konnte. Indem Sie Ihr Kleingeld sammeln, können Sie uns helfen, unsere wichtige Arbeit weiterzuführen.

Die VOCAL Sparbüchsen können zusammengefasst und an Sie geschickt werden, egal wo Sie wohnen. Werfen Sie einfach ihr Kleingeld hinein, wann immer Sie können und zahlen dann den Inhalt der Sparbüchse in ein Bankkonto von VOCAL ein. Die Sparbüchsen von VOCAL akzeptieren ALLE WÄHRUNGEN! Bitte schicken Sie Namen und Adresse an claire.matthews@mac.com. Bitte spenden Sie Ihr Kleingeld, um uns zu helfen, das Leben von noch mehr Katzen auf Kreta zu verbessern.

Beispiele unserer Arbeit



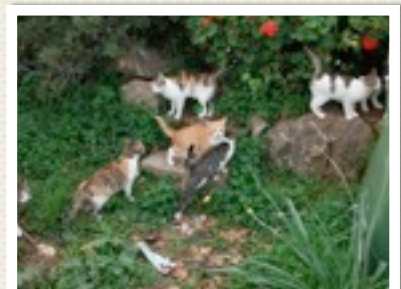
Diese Katze hatte über zwei Jahre lang einen Plastikdeckel um den Hals herum getragen, bevor VOCAL einschreiten konnte.



Eine Katzenmutter und ihre Babies nachdem sie von uns behandelt wurde.



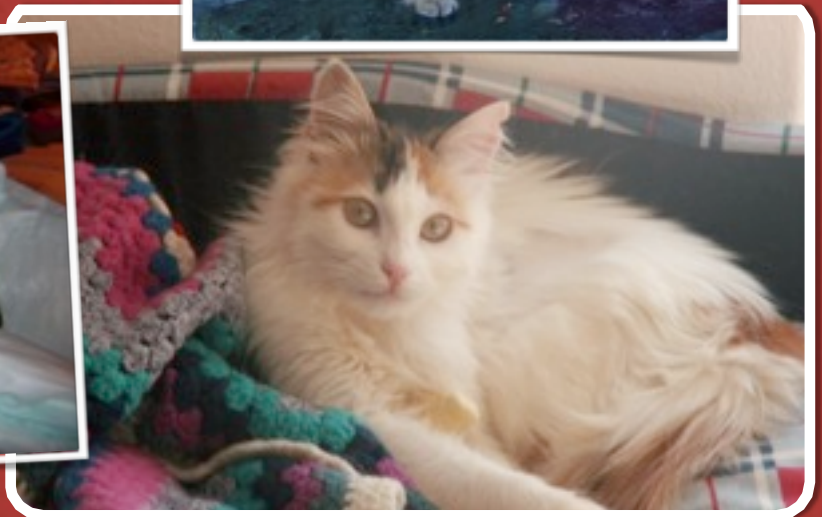
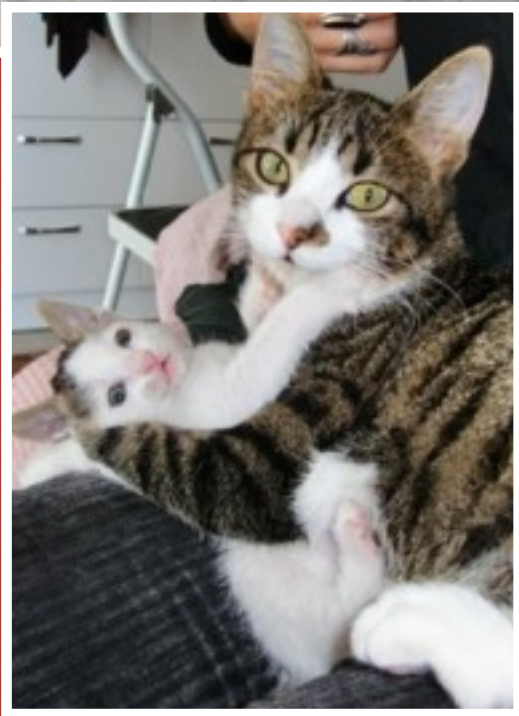
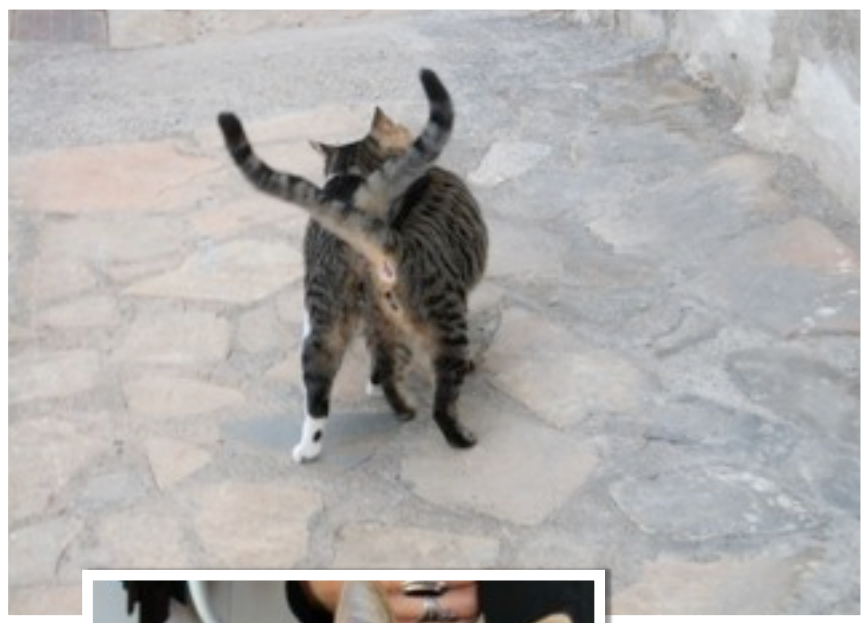
Dieses Katzenkind stammt von einem Tiersammler und hatte dort in einem Vogelkäfig gelebt. Es mussten beide Augen entfernt werden, da ihr ihre Augen Schmerzen bereiteten, obwohl sie bereits nichts mehr sah. Inzwischen geht es ihr gut und sie lebt bei einer englischen Dame auf Kreta.



Eine der vielen Futterstellen.



FOTOS AUS DIESEM JAHR



Minnie auf dem Weg der Genesung

Vocal versucht auch andere kleine Tierschutzgruppen und Einzelpersonen, die auf Kreta wohnen und ebenfalls bemüht sind, den in ihrer Umgebung lebenden Katzen zu helfen, zu unterstützen. Vor kurzem hat sich ein Paar, das an der Südostküste lebt, an Vocal gewandt, weil die von ihnen gefütterte Katze vollkommen mit Schmieröl übergossen war. Sie konnten sie nicht einfangen und sie verschwand vorerst. Vocal lieh ihnen eine Falle und einen „Slam-Dunk“ (ein kleiner Käfig mit einem herausnehmbaren Boden, mit dem man eine Katze, an die man nahe herankommt, fangen kann). Beides wurde Vocal freundlicherweise von SNIP Int, UK. Gespendet. Katerina erzählt, wie sie die Katze letztendlich fangen konnten:

„Es ist ein Wunder, sie verschwand vorgestern und am Abend hatte ich schon mit dem Schlimmsten gerechnet. Gestern Morgen wurden wir von einer der anderen Katzen geweckt, als sie recht heftig an unser Schlafzimmerfenster klopfte, etwas, dass sie bis dahin noch nie getan hatte. Ich öffnete die Haustür und wer saß da vor der Tür – Minnie, die verletzte Katze. Sie wollte nicht hereinkommen, also stellte ich Futter und Wasser in ihre Nähe. Sie fraß auch ein bisschen, aber sie war sehr schwach und zitterte auch. Sie stand wahrscheinlich unter Schock. Keith konnte sie sehr schnell mit dem „Slam-Dunk“ einfangen, den uns VOCAL geliehen hatte. Wir brachten sie zu Micahlis, dem Tierarzt, und er sagte, so etwas hätte er noch nie gesehen, und er wusste nicht so recht, was er mit ihr machen sollte. Nach zwei Stunden konnten wir sie mitnehmen, und er hatte das meiste Öl abwaschen können. Momentan ist sie bei uns im Haus, wo wir uns so gut wie möglich um sie kümmern. Sie ist noch nicht wieder sich selbst, sie ist sehr schwach und schläft viel. Wir kümmern uns liebevoll um sie. Wir können es kaum glauben, dass unsere andere Katze so schlau war, uns aufzuwecken. Man kann wirklich nicht sagen, Katzen wären nicht schlau. Wir hoffen, dass sie sich langsam erholt und wieder Mut fasst.“

Minnie geht es inzwischen viel besser und sie ist beinahe wieder die Alte. **Daraus sollte man lernen, sämtliche Öl- und andere giftige Substanzen sicher und verantwortungsbewusst zu entsorgen.**



Minnie vor ihrem Unfall mit dem Öl



Minnie nachdem der Tierarzt das meiste Öl entfernen konnte



Paradies oder Hölle?

Die letzten drei Jahre verbrachten mein Freund und ich die Sommerferien auf Kreta. Griechenland blickt auf eine großartige Geschichte und Kultur zurück, die Natur ist wunderschön und es gibt viele freundliche Griechen. Das Wetter ist perfekt, das Essen fantastisch. Es klingt wie das perfekte Paradies, aber dieses alte prächtige Land der Philosophen hat eine dunkle, beschämende Seite: der Umgang mit den Tieren.

Die Scheinheiligkeit schockiert mich. Es gibt so viele Postkarten, Kalender, Handtücher und andere Artikel für Touristen, auf denen Katzen abgebildet sind. Aber in der Wirklichkeit ist dieses „Paradies“ für Touristen oftmals die Hölle für Katzen – halb verhungerte, verstörte und kranke Katzenbabies, die ohne ihre Mütter versuchen in und um den Mülltonnen herum zu überleben und bei den Leuten in den Restaurants und den Hotels um Futter betteln.

Wir waren letzten Sommer, im September 2009, auf Kreta. Wir genossen die Schönheit dieser wunderbaren Insel, fühlten uns jedoch gleichzeitig oftmals schlecht, da uns die armen Katzen um uns herum sehr leid taten. Es ist nicht fair, in einem Restaurant zu sitzen und essen zu können, was immer uns schmeckt, während so viele halb verhungerte kleine Geschöpfe uns anschauen und uns um einen kleinen Essensrest anflehen.

Die andere dunkle Seite ist die Ignoranz und Grausamkeit, mit der einige Leute, selbst in den Urlaubszentren, der Überpopulation von Katzen begegnen, indem sie sie töten, insbesondere nach dem Sommer, wenn keine protestierenden Touristen mehr da sind.

Wir haben zwei Wochen auf Kreta verbracht und ständig Katzenfutter, Wasser und saubere Plastikschräbchen dabei gehabt. Wir haben jede hungrige Katze, die uns über den Weg gelaufen ist, gefüttert. Es hat uns ein gutes Gefühl gegeben, wenigstens ein bisschen helfen zu können.

Ich weiß, dass es einige mutige Ausländer, Griechen und Tierschutzgruppen gibt, die sich sehr bemühen, zu helfen und einigen verwaisten Tieren in Griechenland und im Ausland ein gutes Zuhause zu geben. Wir selbst haben ein Katzenbaby aus Kreta adoptiert (sie wurde mit ihren beiden Brüdern und einer Schwester im Garten eines kleinen Tierheims ausgesetzt). Sie führt nun ein sehr glückliches Leben bei uns und unseren zwei Katzen in den Niederlanden.

Ich kann kein Land lieben, dort Spaß haben und weiterhin Menschen sympathisch finden, die Katzen und andere Tiere töten, quälen und wie Müll wegwerfen. Ich bin der Meinung, dass sich die griechische Regierung intensiver mit diesem Problem beschäftigen und Verantwortung für ihre Katzen und anderen Tiere übernehmen sollte. Ich denke, der beste Weg, um das Problem der Überpopulation von Katzen zu lösen, wäre, in ein gutes Kastrationsprogramm zu investieren sowie die Menschen und auch die Kinder aufzuklären. Man sollte ihnen beibringen, Tiere mit Respekt zu behandeln. Es wäre sehr wichtig, das Töten von Katzen und anderen Tieren einzustellen und Tierquälereien endlich zu bestrafen.

Ich weiß nicht, ob ich meine Ferien weiterhin auf Kreta verbringen und dort mein Geld ausgeben möchte. Es gefällt mir überhaupt nicht, was ich dort sehe und über den dortigen Umgang mit Tieren weiß. Ich habe ein schlechtes Gefühl dabei, mich im Paradies aufzuhalten, während ich gleichzeitig um die vernachlässigten Katzen und Hunde weine. Ich hoffe, dass sich etwas Positives tun wird, damit diese beschämende Realität sich in Zukunft ändern wird, da ich der Meinung bin, dass es auch viele gute Griechen gibt.

Eunice Maria C Mendonca

Ich bin eine 47 jährige Brasilianerin aus Rio de Janeiro und lebe seit 8 Jahren und 6 Monaten mit meinem holländischen Freund und meinen drei wunderbaren Katzen in den Niederlanden in Amsterdam.

Der gute Samariter

Ich befand mich auf dem Rückweg zu meinem Haus in Mavrikiano, nachdem ich den VOCAL Flohmarkt, der im „Peacock“ in Elounda stattgefunden hatte, besucht hatte. Es war ein sonniger und heißer Tag, und ich freute mich auf ein kaltes Bier auf dem Balkon meiner örtlichen Taverne. Als ich jedoch die Schule am unteren Ende des Hügels von Mavrikiano erreichte, konnte ich die verzweifelten Schreie eines Katzenkinds hören. Es dauerte ein bisschen, bis ich es oben auf dem Balkon eines leer stehenden Gebäudes sehen konnte. Es war eine sehr junge Katze und sie musste an einer hohen Wand, die zum Schulgebäude gehörte, herunter gegliitten sein und war jetzt in der großen Hitze auf dem Balkon gefangen. Sie sah mich an, und ich sah sie an... es war ein mitleiderregender Anblick, und ich dachte „WARUM ICH?!“ Die Schulen hatten Ferien, darum wusste ich nicht, wie lange sie schon da oben gesessen hatte; eins war jedoch sicher, sie musste gerettet werden. Also ging ich nach hause und verstaute meine Leiter im Auto, um gleich wieder zu der Katze zurückzukehren. Nachdem ich meine Leiter auf einem schlüpfrigen gefliesten Boden aufgestellt hatte, mit niemandem, der die Leiter halten konnte, stieg ich vorsichtig hinauf. Sie hatte zwar Angst vor mir, kam dann aber doch sehr schnell heran, so dass ich sie greifen konnte. Sie zappelte während des gesamten Abstiegs. Am Boden angekommen, ließ ich sie herunter. Sie wartete ein paar Sekunden, schaute zu mir herauf, als ob sie sich bedanken wollte, und trottete dann den Berg hinauf nach Mavrikiano.

Einige Tage später erfuhr ich, dass sie einer alten Dame in Mavrikiano gehörte, die sie am Vortag schon den ganzen Tag gesucht hatte. Mein Bier hat mir an diesem Tag besonders gut geschmeckt!

Von John Syncott.





Barbara und Dave Chapman hatten ein winziges Katzenkind von Vocal in Pflege. Sie verliebten sich in das Katzenbaby und beschlossen, es zu behalten. Leider wurde Lucky auf der Schnellstraße in der Nähe ihres Hauses überfahren. Dies ist ihr Nachruf für eine wunderschöne und kluge Katze.



Nachruf auf Lucky, eine wunderbare Katze

Wir haben sie nach ihrem tragischen Tod am Samstag, 26. Juni 2010 an ihrer Lieblingsstelle begraben. Wir hoffen, dass sie sich immer an uns erinnern wird, denn wir werden sie immer in Erinnerung behalten.

Luckys Start ins Leben war denkbar schlecht. Sie wurde in einem Dorf, namens Nikithiano als kleinstes Baby eines Katzenwurfes geboren, und sie war der einzige Überlebende in ihrer Katzenfamilie.

Sie war wie ein kleiner Ball von Nichts in unseren Händen, hatte kaum Fell, sie hatte Pilz und Katzenschnupfen, aber sie hatte ein Funkeln in ihren wunderschönen Augen.

Wir haben gesehen, wie sie sich zu einer wunderschönen Katze entwickelte, die uns mit ihren Streichen so viel Freude bereitete. Egal, ob es beim Bettenmachen, beim Duschen oder beim Gang zum WC, war, ob Barb ihre Haare gerichtet hat, ich irgendetwas gemacht habe, wie zum Beispiel die Einkäufe auszupacken, sie war immer da, um zu helfen (oder uns zu behindern).

Ich kann diesen Nachruf nicht beenden, ohne zu sagen, dass sie auch jammern konnte, und wie!

Liebe Lucky, ich mache nun Schluss, ruhe in Frieden, meine wunderbare Katze.

Auf Wiedersehen Monkey Pups, wir werden Dich nie vergessen, Du warst unser Held.

Pflegestellen auf Kreta

Die nachfolgende Geschichte ist eine fröhlichere Geschichte und beschreibt die Erfahrungen einer neuen Pflegestelle, die Vocal bei seiner Arbeit unterstützt.



„OK, wir machen es, aber wir dürfen uns nicht zu sehr an sie hängen“. Das waren die weisen Worte meines Mannes Nigel, bevor wir zusagten, drei Katzenbabies in unserem Haus in Pano Elounda für ein paar Wochen als Pflegestelle aufzunehmen.

Obwohl wir zuhause in England immer Katzen gehabt hatten, war es schon eine Weile her, seit wir uns um Katzenbabies gekümmert hatten, und auch niemals als Pflegestelle, und schon gar nicht, ohne einen zuverlässigen Tierarzt, den wir um Rat fragen konnten, in der Nähe zu haben; ein steiler Lernprozess.

Eine erfahrene Pflegestelle hatte diese Drei von Anfang an aufgezogen (ihre Mutter war gestorben während sie noch sehr jung waren). Sie hatte die schwierige Aufgabe gehabt, sie in den ersten Tagen aufzupäppeln. Sie hatten jedoch immer noch mit ein paar Problemen zu kämpfen als sie zu uns kamen, wahrscheinlich weil sie ihre Mutter so früh verloren hatten. Tränende Augen und blutende Hinterteile versetzten mich etwas in Panik. Als Anfänger wollte ich auf keinen Fall etwas falsch machen. Durch einen Anruf bei Virginia Swain erhielt ich Hilfe und Ratschläge. Wer braucht schon einen Tierarzt, wenn sie in der Nähe ist? Sich nicht an sie zu hängen, klappte natürlich überhaupt

nicht. Wie kann man Distanz halten, wenn man Hinterteile badet und Pillen und Tinkturen verabreicht? Ich auf jeden Fall kann das nicht! Wie sie mir alle Unannehmlichkeiten, denen ich sie unterziehen musste, verzeihen konnten und trotzdem in meinen Armen schnurrten, weiß ich nicht.

Die positiven Seiten dieser Erfahrung sind das Vertrauen und die Zuneigung, die mir diese Katzenkinder in großem Maße geschenkt haben, sowie die großartige und geduldige Hilfe und Unterstützung von Vocal in Elounda.

Was für großartige Menschen.

Das Negative daran war, sich von ihnen wieder verabschieden zu müssen, denn sie nahmen alle einen Teil meines Herzens mit sich. Aber es ist dennoch ein gutes Gefühl, wenigstens in kleinem Umfang dazu beigetragen zu haben, ihnen den Weg in ein gutes Leben zu ebneten.

Viel Glück Mädels, ich vermisse Euch!

